

Bingo

Material

Vorgefertigte Spielblätter, Stifte, eventuell zu übender Wortschatz

Fächer und Skills

Englisch und Deutsch

- Wortschatzarbeit
- Vokabeltraining
- Hörverständnis
- Grammatik

Umsetzung

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, dieses Spiel umzusetzen, weshalb auch verschiedenste Spielblätter verwendet werden können. Eine Auswahl davon wird hier vorgestellt.

Die klassische Variante wird mit Zahlen gespielt, soweit sie die Kinder bereits beherrschen – unbedingt vorher fragen! Meist sind das bei ganz jungen SchülerInnen die Zahlen bis 20 und bald darauf bereits bis 100. In einem Raster von 3 x 3 Feldern tragen die Kinder in beliebiger Anordnung jeweils eine beliebige Zahl ein. Der/die LernbetreuerIn liest nach und nach Zahlen vor. Die Kinder dürfen jede Zahl durchstreichen, die sich in ihrem Raster findet. Wurden alle neun Zahlen eines Kindes vorgelesen und durchgestrichen, darf es „Bingo“ rufen und hat die Runde gewonnen. Ganz wichtig ist es hierbei, auch nachzukontrollieren, ob alles stimmt, da die SchülerInnen ab und zu etwas verwechseln oder nicht ganz verstehen.

Bingo kann jedoch auch mit Bildern gespielt werden, zum Beispiel in Form von Food- oder Animal-Bingo (aber natürlich funktioniert alles, was sich an Vokabeln erarbeiten lässt und Spaß macht, so z.B. auch Schulgegenstände oder Monate + Wochentage). Die Kinder/Jugendlichen können die Gegenstände, Tiere oder Lebensmittel dann in die Bingofelder einzeichnen, oder man druckt verschiedene Vorlagen aus. Wenn man die Wörter vorab gemeinsam an der Tafel sammelt und in einer Art Brainstorming erarbeitet und sie zur Auswahl für das Bingospiel stellt, ist der Lerneffekt noch einmal etwas größer.

Variationen

Bingo kann man mit verschiedensten Grammatik- und Wortschatzthemen kombinieren. Nachfolgend ein paar erprobte Möglichkeiten:

Wortartenbingo

Die Kinder erhalten eine Liste mit Wörtern verschiedenster Wortarten (z.B. lesen, traurig, auf, außerdem, Hund, ...). Verschiedene Wortarten werden nach und nach vorgelesen und jene Wörter, die dieser Wortart zugehörig sind, müssen von den Kindern erkannt und gestrichen werden. Dies lässt sich auch umgekehrt spielen, indem die Kinder Wortarten eintragen und man einzelne Wörter vorliest, die diesen Wortarten entsprechen. Am einfachsten ist es hier, wenn man eine reduzierte Bingo-Form spielt und nur drei durchgestrichene Begriffe in einer Reihe haben muss (horizontal, vertikal, diagonal), da nicht so viel Auswahl vorhanden ist, wie beispielsweise bei Zahlen oder Buchstaben.

Vorsilbenbingo

Diese Variante funktioniert im Grunde genommen wie das Wortartenbingo, nur dass Wörter mit Vorsilben vorgegeben (oder vorab gemeinsam erarbeitet) werden. Anschließend werden die Vorsilben vorgelesen, oder eben wieder umgekehrt.

Assoziationsbingo

Es werden z.B. Fähigkeiten wie „swim“, „jump“, „dive“, „eat“, „talk“, „climb“, etc. vorgegeben und die Kinder tragen diese beliebig in ihre Felder ein. Anschließend werden z.B. Tiere aufgerufen und die Kinder müssen jene Aktivitäten streichen, die diese Tiere ausüben können.

Buchstabenbingo

Statt den klassischen Zahlen werden Buchstaben eingetragen.

Bingo mit Bildern

z.B. Food-Bingo, Animal-Bingo, ...

Anmerkungen und Tipps

Sollten die Kinder zu laut werden und sich nicht konzentrieren, kann man das Tempo steigern.